Studienkreis
für Tourismus und
Entwicklung e.V.

Presse-Information
Nr. 02/2019

„Las Kellys“ mit dem TO DO Award Human Rights in Tourism geehrt

Menschenrechte gelten universell und sind nicht teilbar – sie sind auch für die europäische Hotellerie bindend. Spanische Vereinigung setzt sich für Reinigungspersonal ein.

Seefeld, 06.02.2019 – Der Studienkreis für Tourismus und Entwicklung vergibt den „TO DO Award Human Rights in Tourism“ 2019 an die spanische Vereinigung „Las Kellys“. Der international anerkannte Preis wurde in Kooperation mit dem Roundtable Human Rights in Tourism sowie Studiosus Reisen ausgelobt und wird 2019 bereits zum dritten Mal vergeben. Die Preisverleihung findet im Rahmen der ITB in Berlin statt.

„Kelly“ bedeutet Krieger(in)

Der Name der spanischen Vereinigung „Las Kellys“ ist Programm, denn er bedeutet im Irischen „Kriegerinnen“. Das Bündnis setzt sich für die Rechte des Reinigungspersonals im Hotelgewerbe ein. Der Tourismus in Spanien boomt. 2017 begrüßte das Land über 80 Millionen Gäste. Von den Tourismuseinnahmen profitieren jedoch längst nicht alle. Seit 2012/2013 die konservative spanische Regierung im Zuge der Finanz- und Wirtschaftskrise Arbeitsmarktreformen verabschiedet hatte, hat sich die Lage des Reinigungspersonals drastisch verschlechtert. Die meisten Hotelbetriebe haben ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entlassen und die Servicedienste an Zeitarbeitsfirmen übertragen. Die Reinigungskräfte sind dort prekär beschäftigt, keiner Gewerkschaft mehr zugehörig und in keinen Branchentarifvertrag eingebunden. Die Folgen: ein weitaus geringeres Einkommen, noch höherer Arbeitsdruck, keine Anerkennung berufsbedingter Erkrankungen. Doch der Kampf

Studienkreis für Tourismus und Entwicklung e. V.

Bahnhofstraße 8
82229 Seefeld

Tel. +49 8152 99901-0
Fax +49 9152 99901-66

info@studienkreis.org
www.studienkreis.org

Vorstand Hans Ulrich Schudel
GF Claudia Mitteneder

Vereinsregister Nr. 100 542
Amtsgericht München

USt-ID DE 811659075

der „Las Kellys“ scheint erfolgreich zu sein. Mittlerweile zählt der Zusammenschluss rund 2.000 Mitglieder. In Madrid traf sich eine Delegation der Kelly-Frauen mit dem damaligen spanischen Ministerpräsidenten Mariano Rajoy und verschaffte sich damit über die Landesgrenzen Spaniens hinaus Aufmerksamkeit. Eines ihrer Ziele hatten die „Kriegerinnen“ damit in jedem Fall erreicht: aus der Unsichtbarkeit herauszutreten. Und auch mit ihren Forderungen nach besseren Arbeitsbedingungen haben sie sich Gehör verschafft. Die neue sozialistische Regierung hat einen Aktionsplan gegen die Ausbeutung am Arbeitsplatz vorgelegt.

Mit dem „TO DO Award Human Rights in Tourism“ werden Initiativen, Projekte und Einzelpersonen geehrt, die sich in besonderer Weise für den Schutz und die Einhaltung menschenrechtlicher Prinzipien entlang der touristischen Wertschöpfungskette einsetzen. Eine Fachjury wählt eigenständig potenzielle Preisträger aus und bewertet deren Arbeit.

Claudia Mitteneder, Geschäftsführerin des Studienkreises: „Menschenrechte gelten universell und sind nicht teilbar. Das muss auch für die europäische Tourismusindustrie gelten. Insofern ist es dem Studienkreis ein Anliegen, nicht nur in entfernte Regionen der Welt zu schauen, sondern auch in Europa auf die Einhaltung der Menschenrechte zu achten. Wir beglückwünschen ‚Las Kellys‘ für ihren unermüdlichen Einsatz für die schwächsten Teile dieses Wirtschaftssystems und sind mit ihnen stolz auf das bislang Erreichte.“

Die Verleihung des „TO DO Award Human Rights in Tourism” findet am 7. März 2019 um 16:30 Uhr im Palais am Funkturm auf dem ITB-

Gelände statt. Die Laudatio auf den Preisträger wird Dr. Lutz Möller, stellvertretender Generalsekretär der Deutschen UNESCO-Kommission, halten.

Nach der Preisverleihung lädt der Studienkreis zu einem Imbiss ein. Es besteht die Möglichkeit für Interviews mit den Preisträgern.

Besuchen Sie uns auch an unserem Messestand in Halle 4.1, Stand 257. Gesprächstermine können ab sofort vereinbart werden.

Der Studienkreis für Tourismus und Entwicklung beschäftigt sich mit entwicklungsbezogener Informations- und Bildungsarbeit im Tourismus. In diesem Zusammenhang gibt er Publikationen heraus, führt internationale Wettbewerbe durch, veranstaltet Aus- und Fortbildungsseminare für im Tourismus Beschäftigte, ist in den Bereichen Tourismusforschung und -beratung tätig und beteiligt sich am Dialog über Fragen touristischer Entwicklung.

Pressekontakt

Studienkreis für Tourismus und Entwicklung e. V.
Claudia Mitteneder, Geschäftsführung
Tel.: +49 8152 99901-0 | info@studienkreis.org